

## In 60 Tagen von Berlin nach Kassel: Volkswagen und Fraunhofer-Institut unterstützen documenta-Projekt *citizenship*

- Das Zentrum für Kunst und Urbanistik (ZK/U Berlin) schickt sein zum Schiff umgebautes Holzdach auf eine 60-tägige Forschungsreise von Berlin über Wolfsburg nach Kassel
- Kraft der Gemeinschaft: *citizenship* bewegt sich nur durch Unterstützung der Menschen entlang der Strecke – mit kulturellem Austausch, Lebensmittelversorgung bis hin zu Unterkunft und Energieerzeugung
- Volkswagen und Fraunhofer-Institut Kassel entwickeln nachhaltiges Energie- und Antriebssystem an Bord inklusive Elektroantrieb aus dem VW Golf III Citystromer
- Volkswagen-Auszubildende aus Kassel unterstützen bei Montage und Inbetriebnahme der Systemkomponenten wie z.B. Elektroantrieb, Photovoltaikanlage und Batteriesystem
- Vollelektrischer T6 Transporter begleitet die Reise landseitig
- Volkswagen ist Hauptpartner der documenta fifteen und präsentiert sich in Kassel mit Kompetenzthemen E-Mobilität und Ladeinfrastruktur

Wolfsburg, 2. Juni 2022 – Ein Dach, das zu einem Schiff wird, ein Antrieb, der Recycling und Nachhaltigkeit vereint, und ein Reisekonzept, in dessen Mittelpunkt die Begegnung steht: Das Projekt *citizenship* des ZK/U Berlin ist ein wirkungsstarker Beitrag zur documenta fifteen.



Das Zentrum für Kunst und Urbanistik (ZK/U Berlin) schickt sein zum Schiff umgebautes Holzdach auf eine 60-tägige Forschungsreise von Berlin über Wolfsburg nach Kassel

Volkswagen unterstützt das Projekt und begleitet die Reise, die quer durch Deutschland zur weltweit wichtigsten Ausstellung für zeitgenössische Kunst führt.

Ein Jahrzehnt lang haben die Künstlerinnen und Künstler des Berliner Kollektivs KUNSTrePUBLIK unter dem Dach ihrer Institution ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik in Berlin-Moabit zusammengearbeitet – nun wurde das alte hölzerne Satteldach als Beitrag für die documenta fifteen abgetragen und auf den Kopf gestellt. Zum Schiff umgebaut

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

und aufgeladen mit kultureller Energie tritt es eine Reise an, bei der Nachhaltigkeit, inspirierende Begegnungen und die Kraft der Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Damit die 60-tägige Reise ganz ohne fossile Brennstoffe gelingt, wurde die *citizenship* mit nachhaltigen und recycelten Antriebssystemen ausgestattet. In einer Kooperation des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik mit Volkswagen wurde ein rund 36 KW starker Elektromotor eines Golf Citystromers aufgearbeitet. Der Strom für den Betrieb des Motors wird unterwegs neben einer Photovoltaikanlage, Direkt-Methanol-Brennstoffzellen und kleinen Windrädern auch mithilfe von recycelten Fahrrädern generiert, die von der Schiffscrew und ihren Gästen besetzt werden. Beim Einbau der Anlage unterstützten zwei Auszubildende aus dem Volkswagen Werk Kassel. Begleitet wird die Reise landseitig von einem vollelektrischen Volkswagen T6 Transporter.

Zwei Wochen vor der Eröffnung der documenta legt die *citizenship* in Berlin ab und kommt vier Wochen nach der Eröffnung am 22. Juli in Kassel an. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 10 bis 20 Kilometern pro Tag steuert das Schiff verschiedene Orte entlang der Flussufer von Havel, Mittellandkanal, Weser und Fulda an. Konzerte, Workshops, künstlerische Interventionen und gemeinsame Kochabende mit lokalen und internationalen Kunstakteuren und interessierten Menschen aus der Region verwandeln das Schiff auf seiner Reise zu der *citizenship*. Nur durch die Kraft der Gemeinschaft bewegt sich das Schiff und so kann die künstlerische Forschungsreise gelingen. Nach 60 Tagen erreicht die *citizenship* Kassel.

Benita von Maltzahn, Leiterin Cultural Engagement bei der Volkswagen AG, sagt mit Blick auf die bevorstehende Fertigstellung der *citizenship*: „Kunst hat die Kraft, Ideen besonders eindrucksvoll erlebbar zu machen und Menschen damit zu motivieren. Das Schiff bewegt sich mithilfe menschlicher Kraft und ausschließlich mit nachhaltig erzeugten Energien. Hier erfährt eine überaus wichtige Botschaft eine spannende Interpretation, die schon unsere Auszubildenden beim Bau begeistert hat und noch viele Menschen mehr erreichen wird.“

Die künstlerische Leitung der documenta – das indonesische Kollektiv ruangrupa – hat zahlreiche Künstler\*innen-Gemeinschaften wie das ZK/U zur documenta fifteen eingeladen. Sie alle vereinen Werte und Arbeitsweisen, die auf der Idee von Solidarität und Freundschaft basieren und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Volkswagen fördert die documenta fifteen als Hauptpartner. Nach vierjähriger Vorbereitungszeit ist die Ausstellung vom 18. Juni bis 25. September 2022 in Kassel zu sehen. Die Förderung ist Teil des internationalen Engagements von Volkswagen zur Stärkung von Kunst und Kultur. Das Unternehmen unterstützt dabei Akteure, Institutionen und Projekte vor allem im Umfeld der Unternehmensstandorte, um einer breiten Öffentlichkeit die Begegnung mit kreativen Inhalten und Werken zu ermöglichen und damit neue Perspektiven für Innovationen und Dialog zu eröffnen.

Haltepunkte der *citizenship* und weitere Informationen:

[www.zku-berlin.org/press/releases/citizenship](http://www.zku-berlin.org/press/releases/citizenship)

Das **ZK/U Berlin** ist ein Ort der Kunstproduktion, eine Künstler\*innen- und Forscher\*innen-Residenz und Programmplattform, die lokales Schaffen mit globalen Diskursen verbindet. Versammlungs- und Veranstaltungsort des ZK/U ist die ehemalige Lagerhalle des Güterbahnhofs Berlin-Moabit, mit einem aufgeständerten hölzernen Satteldach. Das ZK/U hat in den zehn Jahren seit seiner Eröffnung unter diesem Dach mit seinem gemeinnützigen Trägerverein Hunderte Zusammenkünfte, Ausstellungen und Veranstaltungen beherbergt. Dieses mit Ideen und Impulsen kollektiv energetisch aufgeladene Dach wird nun als künstlerischer Beitrag des ZK/U in das „lumbung“ der documenta fifteen eingebracht – metaphorisch und konkret zugleich.



**Volkswagen AG**

**Volkswagen Communications | Sprecherin Cultural Engagement**

**Kontakt** Anja Kress

**Telefon** +49 1511 2268 660

**Mail** [anja.kress@volkswagen.de](mailto:anja.kress@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, Cupra, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen).

Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das

Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).

---